

Ergänzung Nr. 1 zu Punkt 9

Gremium: Schulausschuss
Sitzung am: 13.03.2023

öffentlich

**Ergänzungsvorlage zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.1.2023;
hier: Schulentwicklungsplanung und weitere Schritte**

Sachverhalt:

Die Verwaltung gibt zu den Fragen der Antragstellerin folgende Sachstandsberichte:

zu 1.

Zum Schuljahr 2022/2023 hat die Verwaltung gemeinsam mit dem beauftragten Schulentwicklungsplaner biregio eine Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung in Angriff genommen. Im Rahmen dieses Prozesses hat sich gezeigt, dass sich in den letzten Jahren umfangreiche Veränderungen in der Demografie Siegburgs abzeichneten bzw. für die Zukunft abzeichnen. War der Anstieg der Bevölkerungs- bzw. Schülerzahlen in der Vergangenheit hauptsächlich im Zuzug von außerhalb begründet, zeichnet sich derzeit und für die kommenden Jahre ein „echter“ Zuwachs durch eine Steigerung der Geburtenraten ab.

Vor diesem Hintergrund hat biregio der Verwaltung die Erstellung einer Neuerstellung des städtischen Schulentwicklungsplanes empfohlen, bei dem die Entwicklungen in der Demografie und deren Auswirkungen auf das Schulangebot der Stadt in vollem Umfang berücksichtigt werden. Dieser Auftrag wurde zu Beginn des Jahres 2023 erteilt. Die Ergebnisse werden vor den diesjährigen Sommerferien erwartet.

zu 2.

Das Büro biregio hat im Herbst letzten Jahres an beiden Gymnasien umfangreiche Standortbegehungen durchgeführt und erste Gespräche mit der Schulverwaltung (und auch den Schulen geführt). Eine Analyse des aktuellen Raumbestandes für beide Gebäudekomplexe, inkl. erster – allerdings noch nicht spruchreifer – Vorschläge für mögliche bauliche Erweiterungen wurden der Verwaltung im Januar 2023 vorgestellt. Die Verwaltung wird hierüber in der kommenden Sitzung des Schulausschusses am 23.5.2023 berichten.

Überlegungen bzw. Entscheidungen zu den Zügigkeiten der weiterführenden Schulen wurden bisher noch nicht getroffen. Hierfür sollte zunächst die Neufassung der Schulentwicklungsplanung im Sommer abgewartet werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Bekanntgabe Nr. 11.1 der Tagesordnung verwiesen.

zu 3.

Planungskosten für Maßnahmen an den Gymnasien werden ab dem kommenden Jahr 2024 (und in der Folge dann auch investive Kosten für konkrete Maßnahmen) im Haushalt berücksichtigt. Entsprechende Aufträge zur Entwicklung detaillierter Raumkonzepte für beide Gymnasien wurden vom Fachbereich Schulverwaltung bereits erteilt. Mittel hierfür sind laufenden Geschäftsaufwand der Verwaltung ausreichend vorhanden.

In den Vorgesprächen hat das Büro mitgeteilt, dass diese Zeitplanung der Verwaltung realistisch ist und sich mit der Entwicklung der Schülerzahlen in der Stadt deckt.

zu 4.

Konkrete Planungen für die Verwendung der vom Land genehmigten Finanzmittel gibt es derzeit noch nicht. Auf die Ausführungen zu Nr. 2 wird verwiesen. Letztlich ist zu prüfen, inwieweit die vom Land gewährten Finanzmittel zur Umsetzung baulicher Maßnahmen reichen.

Aktuell stehen für Maßnahmen an beiden Gymnasien Fördermittel des Landes in folgender Höhe zur Verfügung:

2022	223.962,93 €
2023	447.925,86 €
2024	447.925,86 €
insgesamt	1.119.814,65 €

zu 5.

Die erforderlichen Bautätigkeiten für die Rückkehr von G8 zu G9 sind Bestandteil der Schulentwicklungsplanung und können nur im Rahmen letzter belastbar entwickelt werden.

zu 6.

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden hier keine bzw. keine umfangreicheren Änderungen zu erwarten sein. Abschließend wird diese Frage nach Vorliegen der neu erstellten Schulentwicklungsplanung zu beantworten sein.

Der letzte Bericht der Schulworkshops (Raumkonzepte mit Blick auf den OGS-Rechtsanspruch) wird in diesen Tag vorliegen. Evtl. erforderliche Änderungen können hier noch berücksichtigt werden.

Die Verwaltung hat bereits Kontakte mit verschiedenen im Bereich Schulbau spezialisierten Architekturbüros aufgenommen und wird nach Genehmigung des Haushaltes in die Planung und Entwicklung neuer OGS-Raumkonzepte einsteigen. Dem Schulausschuss werden die Planungen zu gegebener Zeit vorgestellt.

Leitziel C:

Die attraktive und bildungsfreundliche Kulturstadt

Strategisches Ziel 9:

Siegburg bietet die Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen

Dem Schulausschuss zur Kenntnisnahme

Siegburg, 8.3.2023